Kirchentag Düsseldorf
5.–9. Mai 2027

PROJEKT

40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

35.02.01 / LED-Wände

AUFTRAGGEBER

40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda
Deutschland

beschaffung@kirchentag.de

BESCHAFFER:IN

Aaron Staaden
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda

+49 661 96648324
a.staaden@kirchentag.de

ORT DER ANGEBOTSABGABE / SUBMISSION

40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda
Deutschland

TERMINE

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Datum Angebotsabgabe:	02.12.2026
Uhrzeit Angebotsabgabe:	12:00
Datum Submission:	02.12.2026
Uhrzeit Submission:	12:00
Zuschlagsfrist:	31.01.2027

BIETER

Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ansprechpartner: .....

ANGEBOT

Leistungsverzeichnis (Netto): ..... €

zuzügl. 19,00% MwSt.: ..... €

Leistungsverzeichnis (Brutto): ..... €

Ort

Datum

Unterschrift und Stempel

Inhaltsverzeichnis

	1. Name und Anschrift des Bieters	3
	2. Bietergemeinschaft	3
	3. Nachunternehmer	4
	4. Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit	5
	5. Nachweise zur Zuverlässigkeit des Bieters	6
	6. Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	7
	7. Datenschutz	8
	8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO	8
	9. Grundlagen des Angebotes	8
	10. Geforderte Nachweise und Eigenerklärungen des Bieters	8
	11. Angebotsabgabe	9
	12. Fachliche Auskünfte	9
	13. Vorbemerkung zu den Losen	9
A	Los A: LED-Wand Großbühnen	10
A.01	IMAG LED Wand	13
A.02	Personal und Transport	14
B	Los B: LED Wand Delay	15
B.01	LED-Videowand Delay	18
B.02	Personal und Transport	19

1. Name und Anschrift des Bieters

Name des Unternehmens :
Gesellschaftsform :
Unternehmenszweck :
Geschäftsführung :
Straße, Hausnummer :
PLZ, Ort :
Internet :
Ansprechpartner:in :
Telefon :
E-Mail :

2. Bietergemeinschaft

Es handelt sich um eine **Bietergemeinschaft** ..... *(bitte Ja oder Nein eintragen)*

Falls „Ja“, ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung beizufügen, aus der hervorgeht:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft für den Auftragsfall
- die Benennung sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft
- die Benennung einer bevollmächtigten Vertreterin bzw. eines bevollmächtigten Vertreters
- die rechtsverbindliche Vertretung aller Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber
- die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder
- der Nachweis der Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht.

3. Nachunternehmer

Die Leistung wird unter Einsatz von **Nachunternehmern** ..... erbracht. (Bitte Ja oder Nein eintragen)

Falls Nachunternehmer eingesetzt werden, bitte alle für die Ausführung vorgesehen Firmen auflisten:

Firma	Leistung und Umfang
Nachunternehmer 1:	**Leistung und Umfang:**
Nachunternehmer 2:	**Leistung und Umfang:**
Nachunternehmer 3:	**Leistung und Umfang:**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich

- nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- dem Nachunternehmer auf Verlangen den Auftraggeber zu benennen,
- dem Nachunternehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind,
- den Großteil der angebotenen Leistung (mind. 51%) selbst zu erbringen.

Für alle Nachunternehmer sind die geforderten Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beizufügen. Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen.

Der Auftragnehmer bleibt für die vertragsgemäße Ausführung der Leistungen auch bei Einsatz von Nachunternehmern verantwortlich.

4. Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Leistungsprofil/Tätigkeitsfeld
Leistungsprofil/Tätigkeitsfeld
Eingesetztes Material/Systeme (z.B. Messebausystem, Veranstaltungstechnik u.ä.)
Eingesetztes Material/Systeme
Eingesetztes Personal/Qualifikation
Anzahl Mitarbeiter:innen fest: ..... **Anzahl Mitarbeiter: innen frei:** .....
Referenzprojekte der letzten 3 Jahre mit Angabe der erbrachten Leistungen (3-5 Projekte angeben)
Referenzprojekte
Maßnahmen für nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens
Maßnahmen für nachhaltiges Handeln

5. Nachweise zur Zuverlässigkeit des Bieters

Der Bieter gibt folgende Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ab.

1. Dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
2. dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
3. dass er keine Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten ihm zuzurechnen ist, wegen eines der in §123 GWB aufgezählten Tatbestände rechtskräftig verurteilt wurde, noch Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen.
4. dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat,
5. dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
6. dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister oder Gewerbezentralregister vorliegen, die einem öffentlichen Auftrag entgegenstehen und solche Eintragungen nicht drohen,
7. dass er seinen Beschäftigten den aktuell geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt.
8. dass er die deutschen Gesetze einhält und bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen nach § 128 GWB einhält.

Sollten sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den erklärten Sachverhalten ergeben, wird der Bieter den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen informieren und gegebenenfalls aktualisierte Nachweise abgeben.

Ein Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ist beigefügt.

Dokument hochgeladen: ..... ***(Bitte Ja oder Nein eintragen)***

6. Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Der Bieter bestätigt, dass für den Fall des Zuschlags eine Betriebshaftpflichtversicherung besteht bzw. ab Auftragsvergabe abgeschlossen wird, deren Mindestversicherungssummen pro Schadensfall mindestens folgende Beträge abdecken:

- Personen- oder sich daraus ergebende Vermögensschäden: 10.000.000 €
- Sach- oder sich daraus ergebende Vermögenschäden: 5.000.000 €
- Tätigkeits- oder sich draus ergebende Vermögensschäden: 1.000.000 €
- Reine Vermögensschäden: 500.000 €

Entsprechende Nachweise sind bei Auftragsvergabe vorzulegen.

Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten **drei** vorliegenden Geschäftsjahren:

Jahresumsatz 2023:
Jahresumsatz 2024:
Jahresumsatz 2025:

7. Datenschutz - Einwilligung zur Speicherung und Weitergabe von Lieferantendaten

Um auch bei zukünftigen Veranstaltungen mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen in Kontakt treten zu können, bitten wir um Ihre Einwilligung zur Speicherung Ihrer Kontaktdaten in einer digitalen Lieferantenkartei.

Mit Ihrer Unterschrift auf der beiliegenden Einverständniserklärung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Unternehmens- und Kontaktdaten über die Dauer des 40. Deutschen Evangelischen Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V. hinaus gespeichert und für die Vorbereitung sowie Durchführung künftiger Kirchen- und Katholikentage verwendet werden dürfen.

Ihre Daten dürfen zu diesem Zweck an folgende Organisationen weitergegeben werden:

- Verein zur Förderung des Deutschen Evangelischen Kirchentages e. V.
- und den nachfolgenden Durchführungsvereinen Deutscher Evangelischer Kirchentage
- sowie dem 105. Deutschen Katholikentag Paderborn 2028 e.V
- sowie nachfolgenden Trägervereinen Deutscher Katholikentage

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.
Der Kirchentag wendet in seiner Arbeit das EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) mit den dort getroffenen Regelungen an.

Die Einverständniserklärung zur Speicherung von Daten ist beigefügt.

Dokument hochgeladen: ..... ***(Bitte Ja oder Nein eintragen)***

8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt.

Um die Schöpfung zu bewahren, unternimmt der Kirchentag große Anstrengungen seine negativen Umwelt-Folgen zu minimieren. Aus diesem Grund werden bei Angeboten mit gleichwertiger Qualität und annähernd gleichem Preis bei der Auftragsvergabe Unternehmen bevorzugt, welche nachhaltige Maßnahmen ergreifen. Dazu gehören z. B. die Anwendung von Umweltmanagementsystemen (z. B. EMAS, ISO 14001, etc.). Auch Maßnahmen, die zur Senkung von Umweltbelastungen oder dem Schutz der Mitarbeitenden beitragen, werden berücksichtigt. Daher bitten wir Sie, falls vorhanden, entsprechende Nachweise dem Angebot beizufügen.

9. Grundlagen des Angebotes

Für die Erstellung des Angebots sowie die spätere Vertragsausführung sind insbesondere die folgenden Unterlagen maßgeblich:
1. das Leistungsverzeichnis (LV)
2. die Bewerbungsbedingungen des Vereins "40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V."
3. die zusätzlichen Vertragsbedingungen VOL/B (ZVB-VOL)
4. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
5. die besonderen Vertragsbedingungen (BVB-Kirchentag)
6. die Baustellen- und Produktionsordnung des Vereins "40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V."

Sämtliche vorgenannten Unterlagen sind vom Bieter bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

10. Geforderte Nachweise und Eigenerklärungen des Bieters:

Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise und Erklärungen einzureichen:

1. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
2. Einverständniserklärung zur Speicherung von Daten
3. Formular 521 - Eigenerklärung Ausschlussgründe
4. Formular 522 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz
5. das vollständig ausgefüllte und rechtsverbindlich unterzeichnete Deckblatt des Leistungsverzeichnisses (LV)
6. alle im Leistungsverzeichnis geforderten Erklärungen, Nachweise, Zeichnungen, Skizzen, Berechnungen, etc...
7. ggfs. Nachweise zu Maßnahmen des nachhaltigen Wirtschaftens im Unternehmen (Siehe "8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO")

Hinweis: Das Fehlen geforderter Nachweise oder Unterschriften kann zum Ausschluss des Angebots führen.

11. Angebotsabgabe

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal DTVP zu erfolgen.

Für die Angebotserstellung nutzen Sie bitte ergänzend das Ausschreibungsportal NOVA AVA: https://katholikentag.avanova.de/?s=external&m=register&code=UYyKsE1e

Maßgeblich für die fristgerechte und rechtsverbindliche Angebotsabgabe ist jedoch ausschließlich die Übermittlung der vollständigen Angebotsunterlagen über DTVP.
Alle geforderten, vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen sind innerhalb der Angebotsfrist im Vergabeportal DTVP hochzuladen.
Die bloße Erfassung von Angebotsdaten in NOVA AVA ersetzt die Angebotsabgabe nicht.

Bei einer Bewerbung auf mehrere Gewerke / Lose genügt das einmalige Einreichen identischer Angebots- und Bieterangaben.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

12. Fachliche Auskünfte

Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich schriftlich über das Vergabeportal **DTVP** einzureichen. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet.

Die Beantwortung von Bieterfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über das Vergabeportal **DTVP**.

Es werden nur solche Fragen beantwortet, die spätestens **sieben Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist** eingehen. Später eingehende Fragen werden unberücksichtigt bleiben.

Hinweis: Sämtliche im Rahmen des Vergabeverfahrens erteilten Klarstellungen, Ergänzungen und Auskünfte sind bei der Erstellung des Angebots zu berücksichtigen.

13. Vorbemerkung zu den Losen

- Die Ausschreibung ist in **2 Lose** gegliedert. Für jedes Los wurde ein gesondertes Leistungsverzeichnis erstellt.
- Es können Angebote für einzelne Lose, mehrere Lose oder sämtliche Lose abgegeben werden.
- Die Vergabe erfolgt losweise. Der Auftraggeber behält sich vor, Zuschläge für einzelne oder mehrere Lose zu erteilen.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

A **Los A: LED-Wand Großbühnen**

Leitbeschreibung

Aufbauort
Rheinpark Düsseldorf

Programm
Gottesdienste, Musik

Besucherzahl
bis zu 35.000

Vorläufiger Ablaufplan:

Aufbau:	ab 02.05.2027
Fertigstellung:	03.05.2027
Proben:	04.05.2027
Veranstaltungsbeginn:	05.05.2027
Veranstaltungsende:	09.05.2027 12:00 Uhr
Abbau:	09.05.2027

Leistungsumfang:
Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, der Auf- und Abbau sowie die technische Betreuung von Veranstaltungstechnik. Es handelt sich um eine Hauptbühne, die im Rahmen des Kirchentags am Mittwoch für den Eröffnungsgottesdienst, von Donnerstag bis Samstag für Kirchentagsprogramm und am Sonntag für den Schlussgottesdienst genutzt wird.

Die Leistung umfasst die technische Ausstattung und Betreuung von Medientechnik einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Durchführung einer störungsfreien Veranstaltung.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Technische Vertragsbedingungen Veranstaltungstechnik

1. Leistungsumfang
Ausgeschrieben wird eine vollumfängliche Leistung zur Bereitstellung einer betriebsbereiten und funktionsfähigen LED Wand. Die Leistung umfasst sämtliche für den Betrieb erforderlichen Materialien, Geräte, Zubehörteile, Transportleistungen sowie sämtliche notwendigen Montage- und Bautätigkeiten.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unstimmigkeiten, Fehler oder fehlende Angaben sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Korrektur des Leistungsverzeichnisses erfolgen kann.
Die Übergabe erfolgt als vollständig funktionsfähiges Gesamtsystem.

2. Leistungen des Auftraggebers
Der Auftraggeber stellt weder technische Hilfsmittel noch Personal oder Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden nicht bereitgestellt:

- Gabelstapler, Hubsteiger oder vergleichbare Arbeitsgeräte
- Hilfspersonal für Be- und Entladung
- Hilfspersonal für Montage- und Demontagearbeiten
- Catering und Verpflegung
- Unterkünfte für Personal des Auftragnehmers

3. Angebots- und Kalkulationsgrundlagen
Alle angebotenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, als Mietpreise für die Überlassung des angebotenen Materials.
In die Angebotspreise sind sämtliche Neben- und Zusatzkosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Kosten für benötigte Arbeitsgeräte und Hilfsmittel
- Sonstige zur vollständigen Leistungserbringung erforderliche Aufwendungen

Bei Eventualpositionen sind sämtliche Transport-, Auf- und Abbau-, Personal-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten ebenfalls vollständig einzurechnen.
Die angegebenen Mengen basieren auf dem aktuellen Planungsstand und stellen Schätzwerte dar. Mengenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Ausführungsplanung
Die endgültigen Ausführungs-, Termin- und Zeitpläne werden erst nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und werden anschließend verbindlicher Bestandteil des Vertrages.
Mit dem Angebot sind aussagekräftige Skizzen, Ansichten und Abbildungen vorzulegen.
Nach Beauftragung ist zusätzlich eine maßstäbliche CAD-Zeichnung der angebotenen Bühnenkonstruktion einschließlich aller PA-Tower und Anbauten in digitaler Form bereitzustellen.

5. Technische Anforderungen
Sämtliche eingesetzten Mietgegenstände müssen sich in technisch und optisch einwandfreiem Zustand befinden.
Alle Arbeitsmittel, Anlagen und Einrichtungen müssen den jeweils geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen.
Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Nachweise, Prüfbescheinigungen und Dokumentationen vor Ort bereitzuhalten und diese auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.
Elektrische Betriebsmittel müssen den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die entsprechenden Prüfungen müssen dokumentiert und nachweisbar sein. Die Bühne sowie die gesamte Bühnenstromversorgung müssen über einen gemeinsamen Potentialausgleich verbunden und abgesichert sein.
Für alle verlegten Leitungen sind geeignete, stolpersichere Kabelabdeckungen bereitzustellen. Hierfür sind Kabelbrücken oder technisch gleichwertige Systeme einzusetzen. Der Einsatz von Kabelmatten ist nicht

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

zulässig.
Nach Abschluss der Montage muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Errichtung sowie die vollständige Betriebsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber erklären und durch geeignete Dokumente nachweisen.

6. Personal- und Betriebsanforderungen
Aufgrund der veranstaltungsbedingten langen Einsatzzeiten ist der erforderliche Personalbedarf entsprechend zu kalkulieren.
Der Personaleinsatz sowie die vorgesehenen Schicht- und Einsatzkonzepte sind im Angebot nachvollziehbar darzustellen.

7. Funkanlagen und Frequenzmanagement
Der Auftragnehmer ist für die Anmeldung und den Betrieb aller von ihm eingesetzten Drahtlosanlagen, Funkgeräte und sonstigen anmeldepflichtigen Funkanlagen eigenverantwortlich zuständig.
Er informiert sich selbstständig über sämtliche örtliche und behördliche Anforderungen.
Der Auftraggeber plant ein zentrales Frequenzmanagement. Die für die Veranstaltung vorgesehenen Frequenzen sind voraussichtlich spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich mitzuteilen.

8. Anforderungen an die Bühnenkonstruktion
Bühnen mit einer Fläche von mehr als 100 m² oder einer Höhe von mehr als 5 m müssen über ein gültiges Prüfbuch in der jeweils aktuellen Fassung verfügen.
Der Betrieb der Bühne mit geschlossener Rückwand muss bis Windstärke 8 gewährleistet sein.
Ab Windstärke 8 darf maximal die Rückwand geöffnet beziehungsweise entfernt werden.
Dachverkleidungen sowie sämtliche Anbauten müssen weiterhin bestehen bleiben.
Alle Bühnen- und Sonderkonstruktionen sind für den dauerhaften Outdoor-Einsatz auszulegen und den zu erwartenden Witterungseinflüssen anzupassen.
Gegebenenfalls sind für alle Aufbauten die erforderlichen Genehmigungen, Prüfunterlagen und Nachweise bereits im Vorfeld in Original oder Kopie vorzulegen.
Der Auftraggeber behält sich vor, nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer zusätzliche Geräte oder technische Einrichtungen in die Bühnenkonstruktion einzubringen.

9. Aufstellung und Untergrundschutz
Für sämtliche Aufbauten sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung und Rutschsicherung vorzusehen.
Bei festen Untergründen (Asphalt, Beton, Pflaster, Steinflächen usw.) sind die Aufbauten zusätzlich mittels Gummimatten oder vergleichbarer Unterlagen gegen Verrutschen zu sichern.
Bei unbefestigten Untergründen (Rasenflächen, wassergebundene Wegedecken oder vergleichbare Flächen) sind unbeschichtete Holzplatten als Unterpallung einzusetzen.

10. Gleichwertigkeit der Systeme
Sämtliche in der Ausschreibung genannten Hersteller- und Typenbezeichnungen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Qualitäts- und Leistungsniveaus.
Grundsätzlich sind gleichwertige oder höherwertige Produkte und Systeme anderer Hersteller zugelassen, sofern diese die geforderten technischen Eigenschaften vollständig erfüllen.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.01	**IMAG LED Wand**			
A.01.01	**IMAG 5m x 9m** IMAGs Bühne LED Wand - Maße: Breite 5m; Höhe 9m als IMAG hochkant SL und SR Outdoorfähiges LED Modul; Pixelabstand höchstens 3,9mm; Blickwinkel 140° Alle Module müssen aus einer Produktionscharge stammen! Aufhängung an LED Wings der Bühne oder Stuhlgerüsten links und rechts der Bühne. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung eigenständig Kontakt mit dem Bühnenbauunternehmen aufzunehmen und die vorgesehenen Hänge-, Punkt- und sonstigen Zusatzlasten einschließlich deren Positionen und Lasteinleitung mit diesem abzustimmen. inkl. Hanging Bar, Aussteifungen, Montagehilfsmittel, Standsicherheitsnachweis inkl. aller benötigter Kabel, Signal- und Stromverteiler inkl. Steuerlaptop zur Signal- und Systemüberwachung inkl. Bildprozessor, Scaler inkl. benötigte Motoren o.ä. zur Aufhängung **Produkt** ..... *vom Bieter einzutragen*	2,000 Stk	.....	.....
	Summe A.01 IMAG LED Wand			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.02	**Personal und Transport**			
A.02.01	**Auf- und Abbau des oben aufgeführten Materials** Erforderliches Personal für Auf- und Abbau **Bitte Anzahl und Qualifikation angeben:**	1,000 psch	.....	.....
A.02.02	**Showcrew 04.05.-09.05.2027** Betreuung der eingebrachten Technik Crew je Schicht: Videotechniker:in An den Probe- und Showtagen (04.05. - 09.05.) kann von einer Arbeitszeit von 8:00 - 22:00 Uhr ausgegangen werden. Am Abbautagen (09.05.) kann von einem 10h Tag ausgegangen werden. Genaue Einsatzzeiten werden mit der Auftragsvergabe bekannt begeben. **Qualifikationen angeben:**	1,000 psch		.....
A.02.03	**Transportkosten** Transportkosten für Material und Personal	1,000 psch		.....
	Summe A.02 Personal und Transport			**.....**
	Summe A Los A: LED-Wand Großbühnen			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

B **Los B: LED Wand Delay**

Leitbeschreibung
Aufbauort
Rheinpark Düsseldorf

Programm
Gottesdienste, Musik

Besucherzahl
bis zu 35.000

Vorläufiger Ablaufplan:

Aufbau:	ab 02.05.2027
Fertigstellung:	03.05.2027
Proben:	04.05.2027
Veranstaltungsbeginn:	05.05.2027
Veranstaltungsende:	09.05.2027 12:00 Uhr
Abbau:	09.05.2027

Leistungsumfang:
Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, der Auf- und Abbau sowie die technische Betreuung von Veranstaltungstechnik. Es handelt sich um eine Hauptbühne, die im Rahmen des Kirchentags am Mittwoch für den Eröffnungsgottesdienst, von Donnerstag bis Samstag für Kirchentagsprogramm und am Sonntag für den Schlussgottesdienst genutzt wird.

Die Leistung umfasst die technische Ausstattung und Betreuung von Medientechnik einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Durchführung einer störungsfreien Veranstaltung.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Technische Vertragsbedingungen Veranstaltungstechnik

1. Leistungsumfang
Ausgeschrieben wird eine vollumfängliche Leistung zur Bereitstellung einer betriebsbereiten und funktionsfähigen LED Wand. Die Leistung umfasst sämtliche für den Betrieb erforderlichen Materialien, Geräte, Zubehörteile, Transportleistungen sowie sämtliche notwendigen Montage- und Bautätigkeiten.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unstimmigkeiten, Fehler oder fehlende Angaben sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Korrektur des Leistungsverzeichnisses erfolgen kann.
Die Übergabe erfolgt als vollständig funktionsfähiges Gesamtsystem.

2. Leistungen des Auftraggebers
Der Auftraggeber stellt weder technische Hilfsmittel noch Personal oder Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden nicht bereitgestellt:

- Gabelstapler, Hubsteiger oder vergleichbare Arbeitsgeräte
- Hilfspersonal für Be- und Entladung
- Hilfspersonal für Montage- und Demontagearbeiten
- Catering und Verpflegung
- Unterkünfte für Personal des Auftragnehmers

3. Angebots- und Kalkulationsgrundlagen
Alle angebotenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, als Mietpreise für die Überlassung des angebotenen Materials.
In die Angebotspreise sind sämtliche Neben- und Zusatzkosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Kosten für benötigte Arbeitsgeräte und Hilfsmittel
- Sonstige zur vollständigen Leistungserbringung erforderliche Aufwendungen

Bei Eventualpositionen sind sämtliche Transport-, Auf- und Abbau-, Personal-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten ebenfalls vollständig einzurechnen.
Die angegebenen Mengen basieren auf dem aktuellen Planungsstand und stellen Schätzwerte dar. Mengenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Ausführungsplanung
Die endgültigen Ausführungs-, Termin- und Zeitpläne werden erst nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und werden anschließend verbindlicher Bestandteil des Vertrages.
Mit dem Angebot sind aussagekräftige Skizzen, Ansichten und Abbildungen vorzulegen.
Nach Beauftragung ist zusätzlich eine maßstäbliche CAD-Zeichnung der angebotenen Bühnenkonstruktion einschließlich aller PA-Tower und Anbauten in digitaler Form bereitzustellen.

5. Technische Anforderungen
Sämtliche eingesetzten Mietgegenstände müssen sich in technisch und optisch einwandfreiem Zustand befinden.
Alle Arbeitsmittel, Anlagen und Einrichtungen müssen den jeweils geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen.
Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Nachweise, Prüfbescheinigungen und Dokumentationen vor Ort bereitzuhalten und diese auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.
Elektrische Betriebsmittel müssen den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die entsprechenden Prüfungen müssen dokumentiert und nachweisbar sein. Die Bühne sowie die gesamte Bühnenstromversorgung müssen über einen gemeinsamen Potentialausgleich verbunden und abgesichert sein.
Für alle verlegten Leitungen sind geeignete, stolpersichere Kabelabdeckungen bereitzustellen. Hierfür sind Kabelbrücken oder technisch gleichwertige Systeme einzusetzen. Der Einsatz von Kabelmatten ist nicht

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

zulässig.
Nach Abschluss der Montage muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Errichtung sowie die vollständige Betriebsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber erklären und durch geeignete Dokumente nachweisen.

6. Personal- und Betriebsanforderungen
Aufgrund der veranstaltungsbedingten langen Einsatzzeiten ist der erforderliche Personalbedarf entsprechend zu kalkulieren.
Der Personaleinsatz sowie die vorgesehenen Schicht- und Einsatzkonzepte sind im Angebot nachvollziehbar darzustellen.

7. Funkanlagen und Frequenzmanagement
Der Auftragnehmer ist für die Anmeldung und den Betrieb aller von ihm eingesetzten Drahtlosanlagen, Funkgeräte und sonstigen anmeldepflichtigen Funkanlagen eigenverantwortlich zuständig.
Er informiert sich selbstständig über sämtliche örtliche und behördliche Anforderungen.
Der Auftraggeber plant ein zentrales Frequenzmanagement. Die für die Veranstaltung vorgesehenen Frequenzen sind voraussichtlich spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich mitzuteilen.

8. Anforderungen an die Bühnenkonstruktion
Bühnen mit einer Fläche von mehr als 100 m² oder einer Höhe von mehr als 5 m müssen über ein gültiges Prüfbuch in der jeweils aktuellen Fassung verfügen.
Der Betrieb der Bühne mit geschlossener Rückwand muss bis Windstärke 8 gewährleistet sein.
Ab Windstärke 8 darf maximal die Rückwand geöffnet beziehungsweise entfernt werden.
Dachverkleidungen sowie sämtliche Anbauten müssen weiterhin bestehen bleiben.
Alle Bühnen- und Sonderkonstruktionen sind für den dauerhaften Outdoor-Einsatz auszulegen und den zu erwartenden Witterungseinflüssen anzupassen.
Gegebenenfalls sind für alle Aufbauten die erforderlichen Genehmigungen, Prüfunterlagen und Nachweise bereits im Vorfeld in Original oder Kopie vorzulegen.
Der Auftraggeber behält sich vor, nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer zusätzliche Geräte oder technische Einrichtungen in die Bühnenkonstruktion einzubringen.

9. Aufstellung und Untergrundschutz
Für sämtliche Aufbauten sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung und Rutschsicherung vorzusehen.
Bei festen Untergründen (Asphalt, Beton, Pflaster, Steinflächen usw.) sind die Aufbauten zusätzlich mittels Gummimatten oder vergleichbarer Unterlagen gegen Verrutschen zu sichern.
Bei unbefestigten Untergründen (Rasenflächen, wassergebundene Wegedecken oder vergleichbare Flächen) sind unbeschichtete Holzplatten als Unterpallung einzusetzen.

10. Gleichwertigkeit der Systeme
Sämtliche in der Ausschreibung genannten Hersteller- und Typenbezeichnungen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Qualitäts- und Leistungsniveaus.
Grundsätzlich sind gleichwertige oder höherwertige Produkte und Systeme anderer Hersteller zugelassen, sofern diese die geforderten technischen Eigenschaften vollständig erfüllen.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.01	**LED-Videowand Delay**			
B.01.01	Grundposition 001 **LED-Videowand 30m²** Mobile, tageslichtfähige Outdoor LED-Großbild-Videowand als Truck oder Wechselbrückenvariante, Fläche ca. 30m², Bildformat 16:9, Bildunterkante ca. 3,5m über Boden, realer Pixelabstand max. 10mm, Sichtwinkel mind.120°, Bildhelligkeit mind. 5.000 NIT, drehbar mind. 90° zur Längsachse des Fahrzeuges, mit elektronischer Steuerungseinrichtung, Kontroll- & Steuerungseinrichtung für die Wiedergabe eines Videosignals (Delayzeiten, etc.). Inkl. Aggregat zum autarken Betrieb, Berechnung der Betriebsmittel nach tatsächlichen Verbrauch. Die Übergabe des Video-Signals erfolgt an der LED-Videowand. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ* **Erforderlicher Stromanschluss:** ..... *bitte eintragen* **Verbrauch des Aggregats:** ..... *bitte eintragen* **Geräuschentwicklung des Aggregats:** ..... *bitte eintragen*	1,000 Stk	.....	.....
B.01.02	Alternativposition 001.1 **LED-Videowand 50m²** Mobile, tageslichtfähige Outdoor LED-Großbild-Videowand als Truck oder Wechselbrückenvariante, Fläche ca. 50m², Bildformat 16:9, Bildunterkante ca. 3,5m über Boden, realer Pixelabstand max. 10mm, Sichtwinkel mind.120°, Bildhelligkeit mind. 5.000 NIT, drehbar mind. 90° zur Längsachse des Fahrzeuges, mit elektronischer Steuerungseinrichtung, Kontroll- & Steuerungseinrichtung für die Wiedergabe eines Videosignals (Delayzeiten, etc.). Inkl. Aggregat zum autarken Betrieb, Berechnung der Betriebsmittel nach tatsächlichen Verbrauch. Die Übergabe des Video-Signals erfolgt an der LED-Videowand. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ* **Erforderlicher Stromanschluss:** ..... *bitte eintragen* **Verbrauch des Aggregats:** ..... *bitte eintragen* **Geräuschentwicklung des Aggregats:** ..... *bitte eintragen*	1,000 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.01.03	Eventualposition ohne GB **Zuspieler** Zuspieler zur Anzeige von PowerPoint und Videos des AG auf der LED-Videowand. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	1,000 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.01 LED-Videowand Delay			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.02	**Personal und Transport**			
B.02.01	**Auf- und Abbau des oben aufgeführten Materials** Erforderliches Personal für Auf- und Abbau **Bitte Anzahl und Qualifikation angeben:**	1,000 psch	.....	.....
B.02.02	**Showcrew 04.05.-09.05.2027** Betreuung der eingebrachten Technik Crew je Schicht: Videotechniker:in An den Probe- und Showtagen (04.05. - 09.05.) kann von einer Arbeitszeit von 8:00 - 22:00 Uhr ausgegangen werden. Am Abbautagen (09.05.) kann von einem 10h Tag ausgegangen werden. Genaue Einsatzzeiten werden mit der Auftragsvergabe bekannt begeben. **Qualifikationen angeben:**	1,000 psch		.....
B.02.03	**Transportkosten** Transportkosten für Material und Personal	1,000 psch		.....
	Summe B.02 Personal und Transport			**.....**
	Summe B Los B: LED Wand Delay			**.....**

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
A.01	IMAG LED Wand	.....
A.02	Personal und Transport	.....
A	**Los A: LED-Wand Großbühnen**	**.....**
B.01	LED-Videowand Delay	.....
B.02	Personal und Transport	.....
B	**Los B: LED Wand Delay**	**.....**

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
A	**Los A: LED-Wand Großbühnen**	**.....**
B	**Los B: LED Wand Delay**	**.....**

LV-Summe (Netto)	..... €
zuzügl. MwSt.	..... €
LV-Summe (Brutto)	..... €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 21

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift)